

Sommer, Ferien, klare Sache, der Fotoapparat muss mit. Und neben dem steigenden Bräunungsgrad der Mitreisenden werden Meer, Wellen, Küste, maritime Stimmungen und Milliarden von Muscheln fotografisch festgehalten. Was meist aus Augenblick und Bauch heraus passiert, das kann man professionalisieren, updaten und zielgerichtet verbessern. Dieses Buch, so meint **BARBARA WEGMANN**, hilft dabei ungemein.



Früher war er einmal Anwalt, dann, irgendwann auf einer Islandreise wurde er mit dem impf-resistenten »Fotovirus« infiziert, das hatte nachhaltige Folgen. Der alte Job wurde an den Nagel gehängt und mittlerweile hat der Niederländer Theo Bosboom mehrere Preise für seine Fotografien erhalten, die auch in bekannten Hochglanz-Naturzeitschriften regelmäßig erscheinen und Bildbände veröffentlicht. Kurzum: ein Profi.

»Die gewaltige Kraft und die potentielle Gefahr des Meeres haben mich wohl immer fasziniert ... Deshalb werde ich dem Ziel, diese Kraft im Foto festzuhalten, viel Raum in diesem Buch widmen.« Ich nehme es einmal vorweg: das ist, in Wort und Bild, mit Bravour gelungen. Und egal, wie intensiv der Leser mit dem Thema befasst ist, er wird angesprochen, abgeholt und begleitet über gut 200 wunderbar illustrierte Seiten und mit klug aufeinander aufbauenden Kapiteln.

»Sie sollten sich darüber im Klaren sein, dass Technik und Ausrüstung nicht das Wichtigste sind.« Schließlich, so Bosboom, garantiere ein erstklassiger High-End-Backofen auch keine leckeren Aufläufe. Deshalb wäre da also zunächst die Schulung der Augen: die Kunst des Hinschauens. Und da komme, so der Fotograf mit Leidenschaft, eine »eigene Vision«, Individualität, Originalität, eben ein »persönlicher Stil« ins Spiel. Das hat man vielleicht nicht gleich, oder es ist nicht jedem bewusst, das kann man aber lernen, im digitalen Fotozeitalter ohnehin kein Problem. »Man fotografiert nicht allein mit der Kamera«, da gehören schon noch Gespür, der richtige Moment, eine wachsende Erfahrung und die Seele mit dazu.

Natürlich ist das Foto-Thema Meer und Küste fast ein Selbstläufer, denn es sind faszinierende Regionen und gerade für Niederländer ist ja eine Küstenregion schnell erreichbar! »Mich fasziniert zudem die Dynamik. Strände gehören zu den dynamischsten Naturregionen der Erde. Es sind faktisch Übergangsgebiete zwischen Meer und Land, in denen sich unter dem Einfluss von Gezeiten, Wellen, Strömungen und Wind alles ständig verändert.« Und das heißt: unablässig neue und herausfordernde Motive in Hülle und Fülle!

Der lehrreiche und emotional sehr ansprechende Bildband vereint gleich zweierlei: zum einen ist er ein nüchternes, sachliches, technisches Lehrbuch, das detailliert Auskünfte zu Kamera-Ausrüstung, Einstellungen und technischen Raffinessen, sowie den Möglichkeiten der Foto-Nachbearbeitung gibt, zum anderen ist es ein Bildband, der, sofern noch nicht so richtig vorhanden, mit genialen Bildern Ideengeber, Anreiz, Antrieb und Motivation gleichzeitig ist. Gischt, Brandung, Wellen und Sturm, ein stilles Meer bei Vollmond, Sandstürme,

die wie Nebel über den Strand fegen, Wogen und Horizont, die ineinander überzugehen scheinen, Tiere, Muscheln und steinige Felsen. Es sind die großen Blickwinkel und es ist der Fokus auf Kleines, das erst ein suchendes und geschultes Auge findet. Schärfe und Unschärfe, das Spiel mit Farben und Schwarz-Weiß, die so unterschiedlichen Effekte verschiedener Einstellungen. Und immer gilt: »Es ist immer gutes Fotowetter.«

Ein Sachbuch zum Lernen, ein Bildband zum Schwärmen und ein Foto-Lehrbuch, das insbesondere Anfänger mit etwas Erfahrung begeistern dürfte.

| [BARBARA WEGMANN](#)

Titelangaben

[Theo Bosboom: Meer & Küste fotografieren](#)

Spektakuläre Küstenfotos bei Ebbe und Flut einfangen

Praxisbuch

Heidelberg: dpunkt.verlag 2022

212 Seiten, 32,90 Euro

| [Erwerben Sie dieses Buch portofrei bei Osiander](#)

Reinschauen

| [Inhaltsverzeichnis](#)

| [Leseprobe](#)